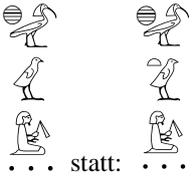
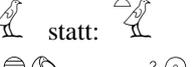
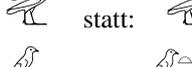
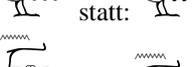
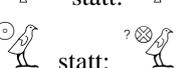




- S. 303d (pL3/3nj):  
  
 Lies: ... statt: ...
- S. 307b (pL3/3nj):  
  
 Lies: ... statt: ...
- S. 323d (pL3/3nj):  
  
 Lies: ... statt: ...
- S. 339c (pL3/3nj):  
  
 Lies: ... statt: ...
- S. 343a (pL3/3nj):  
  
 Lies: ... statt: ...
- S. 373c (pL3/3nj):  
  
 Lies: ... statt: ...
- S. 391a (pL3/3nj):  
  
 Lies: ... statt: ...

Weitere Korrekturen oder Ergänzungen zu anderen Textzeugen:

S. 211a (pBr1 u.a./Nfr-rnpt): Das Zeichen  zu Beginn der Kolumne gehört noch ans unterste Ende von S. 209f.

Aufgrund inzwischen zusätzlich identifizierter Fragmente können noch folgende Textreste von leL1/P3-n-R<sup>c</sup> ergänzt werden:

- |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| S. 398a:  | S. 398b:  | S. 398d/e:  | S. 400d/e:  | S. 402b, e:   |
|  |  |  |  |  |

Aufgrund eines inzwischen zusätzlich identifizierten Fragmentes von Amh. XVIII (18) können noch folgende Textreste von pNY1 u.a./Pth-ms ergänzt werden:

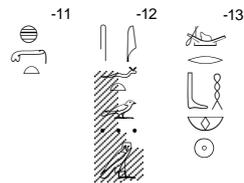
S. 279a/b:



In der rechts anschliessenden Kolumne sind noch Reste eines nachfolgenden Verwandlungsspruches erkennbar, aufgrund der Zerstörung ist die Identifizierung als Tb 77 jedoch etwas unsicher.

S. 364d (pP7/*Ms-m-ntr*): Die Angabe, dass nach Tb 85 direkt Tb 64 folgt, beruhte zum Zeitpunkt der Drucklegung von TbT 2 auf Munro, *Untersuchungen*, S. 279, wonach das Recto mit der Spruchsequenz 85-64V-91 endet. Da ich die entsprechenden Passagen inzwischen anhand von Photos überprüfen konnte, folgt auf das Ende von Tb 85 eigentlich zuerst der Text von Tb 91, der dann in Tb 64 übergeht, allerdings sind beide Sprüche hier ausnahmsweise nicht retrograd verfasst und folgen somit in verkehrter Reihenfolge vom Ende des Recto her, also in der eigentlich korrekten Sequenz Tb 64-91.

S. 318a, 320a, 322b (pL7/*Nb-Jmn*): Aufgrund einer virtuellen Neu-Montage der in den Frames nicht korrekt platzierten Fragmente (als Publikationsvorbereitung dieses Textzeugen durch G.Lapp) sind in Tb 84 noch die Kolumnen-Anfänge von Kol. 11, 12 und 13 nachzutragen (sowie weiter unten einige Zeichen im Spruchtitel von Tb 82), die direkt an das untere Fragment anschliessen:



S. 282a (pL7/*Nb-Jmn*): Zu den für Tb 82 verwendeten zwei Fragmenten kommt neu noch ein drittes mit folgender Ergänzung in Kol. 1 hinzu:



Jeweils aktualisierte Corrigenda zu den TbT-Bänden finden sich auch als Download auf [www.orientverlag.ch](http://www.orientverlag.ch).